

HETZENDORFER PFARRBLATT



Osterfeuer



SYMBOL FÜR VERWANDLUNG UND
AUSRICHTUNG AUF EIN NEUES MORGEN

Rorate

SEITE 2



**Meine Reise in eine
andere Welt**

SEITE 4



**Eine Praktikantin
berichtet**

SEITE 4



Punschstand

SEITE 5



Familienmesse

SEITE 5



Sternsinger

SEITE 5



Krippenspiel

SEITE 5



Ministrantenaufnahme

SEITE 8



Tischtennis

SEITE 8

Aus dem Evangelium leben ...

Auch das ist Pfarre!

Heftige Diskussionen - Musikalische Genüsse - Durchtanzte Nächte - Große Kinderaugen - Anstrengende Wanderungen - Stille Momente.

Setzen Sie mit mir die Liste von Erlebnissen fort, die Sie ganz persönlich mit dem Wort Pfarre verbinden. Ich für meine Person blicke auf viele Jahre aktiver, aber auch passiver Teilnahme am Leben in der „kleinen Ortschaft: Pfarre Hetzendorf“ zurück und bin immer noch voller Tatendrang für die Zukunft. Das Potential, das eine Gemeinschaft wie eine Pfarre innehat, liegt in der Zusammenführung verschiedenartigster Menschen in unterschiedlichsten Situationen unter einem gemeinsamen Dach aus christlichen Werten. Kinder treffen auf Greise, Beliebte begegnen den vom Leben Benachteiligten und der Kirche Fernstehende diskutieren mit Gläubigen.



Ich gebe allerdings zu: das funktioniert genauso wenig und genauso oft, wie die Menschen eben ganz verschieden sind. Aber die Möglichkeiten für Begegnung und Austausch bestehen durch die gemeinschaftlich nutzbaren Gebäude einer Pfarre und mithilfe der vor Ort engagierten Aktiven. Daher wird es für mich immer erfüllend sein, mich in die „Orts-Gemeinschaft Pfarre“ einzubringen; einmal als Musiker, Bierkistenschlepper oder Diskussionsteilnehmer, einmal vorlesend oder zuhörend, planend oder ausführend, streitend oder schlichtend. Es gibt in einer Pfarre so viele Möglichkeiten wie es mitgestaltende Menschen gibt. Daher steht hier nun auch eine Einladung, ihr Leben durch die Teilnahme oder Mitarbeit in einer Pfarre zu bereichern.

Christian Kraus

Rorate

Mittwoch um 6:30 morgens – wer tut sich das an?

Meinen 6-jährigen Sohn um 5:45 aufwecken, ihn halbschlafend ins Gewand stecken, schnell ein paar Bissen zum Essen geben, Frühstück für den Rest der Familie herrichten (kein Kaffee für mich – geht sich nicht mehr aus), schnell Schultasche mitnehmen, nichts vergessen? Papa fährt uns mit dem Auto zur Kirche – Gott sei Dank! – und dann?

Alles noch finster draußen, in der Krypta ist es dunkel, wir bekommen jeder eine Kerze in die Hand gedrückt. Am Altar der Adventkranz, viele kleine Lichter erhellen



den kleinen Raum, es sind schon ein paar Besucher da – und auch einige Kinder! – es warten Liedertexte, Gitarre und Flötenspiel, und es duftet angenehm nach Räucherkerzen. Ein stilles, besinnliches Beisammensein, gemeinsames Beten, Singen und Messe feiern an der Grenze zwischen Nacht und Tag. Anfangs ist jeder noch mit seiner eigenen Müdigkeit beschäftigt, doch langsam finden sich alle Frühaufsteher zusammen in „Rorate caeli desuper – Tauet, Himmel, von oben“. Und auch die jüngsten Besucher empfinden das Beisammensein in der frühen Morgenstunde als eine Zeit der besonderen Vorbereitung auf das Kommen des Herrn.

Und dann? Wir gehen alle aus der dunklen, kerzenbeleuchteten Krypta – und begrüßen den neuen Tag und sein Licht mit Freude und Dankbarkeit. Einen Tag auf diese Weise zu begehen ist etwas Außergewöhnlich-besonderes. Nicht zuletzt das leckere, liebevoll bereitete Frühstück im Pfarrcafe (jöö, es gibt selbstgebackenen Striezel und Nutella – das freut nicht nur die Kinder).

Fazit: Rorate in Hetzendorf? Ja, wir haben uns das angetan, und es war ein Ereignis, das wir uns auch im nächsten Advent sicher wieder „antun“ – hoffentlich mit einigen anderen tapferen Hetzendorf-Frühaufstehern gemeinsam!

Eva Csarman

Geheimnisvolle Rosenkranzkirche

Auflösung Heft Herbst:

Das Zusammentreffen vieler Christen ist durch die 50 Eichenholzbalken unseres Volksaltars symbolisiert. 1957 bekam dieser Altar bei der „Exempla“ in München, einer Ausstellung liturgischer Gegenstände, an der sich zwölf Länder beteiligten, den Preis für Österreich.

Andrea Schipper



Neue Rätselfrage:

Wir bleiben im Innenraum der Kirche und ich lade Sie ein das Triptychon von Ernst Fuchs einmal genauer zu betrachten. Am Bild links außen, das den „Freudenreichen Rosenkranz“ darstellt, weist der Engel im Hintergrund eine Besonderheit auf. Entdecken Sie welche das ist?





GETAUFT WURDEN:

Melina Richter, Nico Trawnitschek, Konstantin Oblin,
Luca Kletzander, Lisa Fak, Henrik Hnizdo

VERSTORBEN SIND:

Christine Stadlabauer, Andreas Gutschi, Cäcilia Huda, Ivan Wöß,
Anna Schwarz, Mizzi Janus, Gertraude Meidlinger, Hans Werner
Ksica, Friedrich Matzner, Friedrich Tasler, Maria Angerer, Hermine
Heinrich, Ing. Gabriel Petöcz, Gertrude Koch, DI Anton Schmidt,
Gertrude Wiaternik, Karin Bauer



LIEBE HETZENDORFERIN- NEN UND HETZENDORFER!

**"Und das Wort ist Fleisch gewor-
den und hat unter uns gewohnt."**

Heute treten Christen in Konkurrenz nicht nur mit herkömmlichen Religionen wie Islam oder Buddhismus, sondern ganz deutlich mit einer „Säkularen Religion“, die den Menschen, seine Rechte, seine Freiheit und vor allem die Freiheit des Wortes in den Mittelpunkt rückt. Stéphane Harbonnier ist vor kurzem einer der Hauptmartyrer dieser humanistischen Religion geworden. Seine Karikaturen und Worte sind Fleisch geworden, weil so Viele sich mit seinen Überzeugungen identifiziert haben: je suis Charlie. Seine säkulare Religion spricht sowohl die Freiheit des Wortes, als auch die Toleranz heilig. Sie lobt alles, was den Menschen und sein Leben in dieser Welt verbessern oder glücklich machen kann. Sie will den Menschen von allen Lasten, auch denen religiöser Art befreien.

So sind die Christen mehr denn je gefordert, mit dieser säkularen Religion mitzuhalten. Sie sollten Antwort geben auf viele Fragen, die die heutige Gesellschaft zutiefst berühren. Christen treten auch für Menschenrechte ein und veranstalten Hilfsaktionen für Arme in Not, oft sogar gemeinsam mit denen, die der Institution Kirche ferne stehen oder von Gott nichts mehr hören wollen. Und das ist durchaus unser Glaubensbekenntnis. Ich habe es persönlich in diesen Tagen ähnlich gemacht, aber nicht mit Vielen "je suis Charlie" wiederholt. Ich habe gesagt "Ich bin ein Christ", weil für mich Jesus ein wahrer Mensch ist, mit dem ich mich weiterhin identifizieren will. In ihm hoffe ich, die heutige Gesellschaft gut zu verstehen. Er ist für mich das wahre Wort, das Fleisch geworden ist. Die Frage "welches Wort ist für dich Fleisch geworden?" wird für mehrere Christen lebendig bleiben. Das Zusammenleben mit religiösem Humanismus wird weiterhin unseren Glauben an Jesus Christus zutiefst herausfordern.

Ihr Pfarrer Karol Giedrojic

Das Katholische Bildungswerk Hetzendorf lädt ein:

Ort: 1120 Wien, Marschallplatz 6b

Dr. Jan-Uwe Rogge

„Pubertät - Loslassen und Halt geben“

Donnerstag, 16. April 2015

Beginn 19.30 Uhr, Rosenkranzkirche, 1120 Wien

Achtung! Beim Büchertisch nur Barzahlung möglich
Regiebeitrag: 10 Euro, Zählkarten im Pfarrbüro
und im Kindergarten

Mag. Hanns Sauter

„Ikonen – Bilder des Lebens“

Ikonen-Ausstellung von Christiane Florentz

„Ikonen lassen stets Licht in Dir zurück“

beides: Donnerstag, 19. März 2015 um 19.30 Uhr

Pfarrsaal, Marschallplatz 6a, 1120 Wien

Spenden erbeten; anschließend Agape



Künstlerin: Chantal E.Y. Bethel (Bahamas)

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 6. März 2015,
19.00 Uhr Pfarrkirche
Hetzendorf

Die Liturgie wurde heuer von
Frauen der Bahamas gestaltet.
Anschließend laden wir zu einer
Agape im Pfarrsaal ein!

MEINE REISE IN EINE ANDERE WELT

Mitte Juli 2014 machte ich mich auf den Weg in das weit entfernte Bolivien, um dort für NPH (Nuestros Pequeños Hermanos („Unsere kleinen Brüder und Schwestern“ - ein Kinderdorf; <http://www.nph-österreich.org>) als Freiwillige zu arbeiten. 116 Kindern leben hier im NPH Bolivien mitten im Nirgendwo am Land und ich liebe es. Wir haben Nutztiere wie Kühe, Schafe und 2 Pferde, die sich im ganzen Gelände - auch vor meinem Zimmerfenster - aufhalten. Dazu gibt es freilaufende Emus, Faultiere, Äffchen, div. Vögel und Waldtiere, deren Namen ich meist nicht einmal auf Deutsch kenne, und eine Menge Insekten.



Foto: Cornelia Feichtinger

Die Kinder leben hier altersmäßig getrennt in hübschen Häusern zu jeweils 10 - 16 Burschen und Mädchen. Weiters haben wir eine Klinik mit einem Pfleger, einer Zahnärztin und einem Allgemeinarzt. Es gibt einen großen Speisesaal, in dem sich alle dreimal täglich zu den Mahlzeiten versammeln. Ich wohne im Volontärshaus gemeinsam mit 7 anderen VolontärInnen.

Wir haben 3 Köchinnen, die ebenfalls jene Lebensmittel verarbeiten, die die Kinder pflanzen. Dies ist ein Teil ihrer verpflichtenden Freizeitbeschäftigung. Weiters haben die Jugendlichen die Möglichkeit, dreimal pro Woche an einem Fußballtraining teilzunehmen. Auch ich habe mich darin versucht und einige Lacher einstecken müssen.

Ich bin hier als "Sponsorship Coordinator" angestellt, d.h. ich bin für die PatInnen der Kinder auf der ganzen Welt zuständig. Jedes Kind kann bis zu 10 PatInnen haben. Diese haben die Möglichkeit, durch Karten und Briefe mit den Kindern in Kontakt zu treten. Hier komme ich ins Spiel. Ich gestalte jede Karte mit den Kindern individuell, was manchmal bis zu 2 Stunden dauert, da sie sich sehr bemühen, sowohl mit Schreiben, als auch Zeichnen.

Das größte Projekt bisher war das Weihnachtsprojekt, bei dem alle PatInnen Karten inklusive aktuellem Foto, mit Name beschriftet, und eine Karte des Nationaldirektors erhalten haben. Da wir rund 600 PatInnen haben, war das keine leichte Aufgabe, aber ich habe sie gut gemeistert -

auch die Karte des Direktors.

Mein letztes großes Projekt war der Schul-



Foto: Zena Lapp

abschluss. Meine Aufgabe war, Fotos der Graduanten aller Schulstufen (Kindergarten, Volksschule, Gymnasium) zu schießen. Anschließend musste ich die Noten aller Kinder inklusive der Fotos an die PatInnen versenden, damit diese den Fortschritt ihrer Patenkinder sehen können.

Neben all diesen Hauptaufgaben gibt es aber auch eine Menge andere Dinge zu tun, wie den Kindern bei ihren Hausaufgaben helfen, ihnen ein bisschen das Internet und den Computer erklären, div. Dinge basteln, Spiele spielen, Puzzle lösen, den Amerikanern beim Thanksgiving-Dinner (für alle) kochen helfen, usw. Außerdem besitze ich ein kleines „Geschäft“ in meinem Büro, wo die Kinder Süßigkeiten kaufen können - und ich ihnen dabei ein bisschen Mathematik beibringe, etc. Eigentlich könnte ich hier auch ohne Berufsausbildung sein und wäre trotzdem genug mit „Gefallen tun“ beschäftigt

Cornelia Feichtinger (corneliaf@rocketmail.com)

PFARRKINDERGARTEN & HORT



EINE PRAKTIKANTIN BERICHTET:

Mein Name ist Petra Pirringer, ich bin 38 Jahre und Mutter von 2 schulpflichtigen Kindern.

Als ich im März 2014 meine Ausbildung als Kindergartenassistentin gemacht habe und einen Platz für mein Praktikum gesucht habe, bin ich durch Zufall an dem kleinen Gebäude mit den Bullaugen vorbei gekommen und habe mir gedacht: „Diesen Kindergarten muss ich mir von Innen anschauen.“ Also bin ich hinein gegangen und ich war sprachlos - genau so hab ich mir immer einen Platz vorgestellt, wo sich Kinder wohlfühlen und entwickeln können! Offene, helle Bereiche mit einem Wohlfühfaktor, überall kleine Ecken mit verschiedenen Spielmöglichkeiten wo die Kinder kreativ sein können. Ich bin so herzlich aufgenommen worden, vom gesamten Personal und auch von den Kindern, dass es mir sehr schwer gefallen ist, wieder zu gehen nachdem mein Praktikum vorbei war.

Ich habe so viel gelernt in dieser Zeit und das nicht nur auf beruflicher Ebene. Auch menschlich habe ich mich weiterentwickelt. Danke für die Chance und die Zeit mit euch!

HERZLICHE EINLADUNG zur Kindergarten/Hort MESSE

**am 15.03.2015 um 9.30 Uhr in der Kirche
und anschließend ins Pfarrcafé mit süßen Köstlichkeiten.**

Kindergarten und Hort der Pfarre Hetzendorf

Marschallplatz 6a; 1120 Wien

Tel.: 804 33 60; Fax.: 804 33 68 66

e-mail: hetzendorf.kindergarten@gmx.at

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN HETZENDORF



Punschstand

Ob Sonnenschein oder Regen, die HetzendorferInnen, sowie viele Bekannte und Freunde genossen die Köstlichkeiten, die der Punschstand im Pfarrgarten jeden Samstag im Advent zu bieten hatte. Ob Außergewöhnliches wie Uhudler-Glühwein, Chili con Carne, gegrillte Käsekraier oder einfach nur ein Punsch und ein pikantes Brot - Jeder fand etwas und traf Jemanden zum Plaudern. Auch für die Kinder gab es diesmal an einem sonnigen Samstag einige Spielstationen, an denen alle begeistert teilnahmen.

Andrea Schipper.

Familienmesse und KiWoGo's

Die Messe am 1. Adventsonntag, in der die Pfarrgemeinde die Firmlinge des heurigen Jahres willkommen hieß, leitete das Adventthema der KiWoGo's ein: „Wir waren dabei - Menschen zu Jesu Geburt“. An den darauffolgenden Sonntagen lernten die KiWoGo-Kinder Josef, den Wirt und einen Hirten genauer kennen und sammelten jeweils eine Schattenfigur aus Papier. Diese wurde ausgeschnitten und auf eine Papierlaterne geklebt. Mit dem eigenen Bild als 4. Schattenfigur war dann auch jedes der Kinder gemeinsam mit Josef, dem Wirt und einem Hirten bei Jesu Geburt dabei. Und natürlich war auch Cäcilia, unsere Kirchenmaus dabei! (Foto als Beweis)

Andrea Schipper & Eva Csarman



Sternsinger

Klein aber fein war die Gruppe der Sternsinger, die zwischen 3. und 5. Jänner durch Hetzendorf gingen und unermüdlich an die Türen klopfen. Sie wurden offen und freundlich empfangen und durften wieder einmal die Großzügigkeit der HetzendorferInnen erfahren. Danke allen, die einen Beitrag dazu geleistet haben.

Andrea Schipper

Krippenspiel

Wussten Sie, dass Engel streiten können - nein? Da haben uns die Kinder bei ihrem musikalischen Krippenspiel im Kinderwortgottesdienst zu Weihnachten eines Besseren belehrt. Es wurde heftig gestritten, ob denn der schöne, der große, der starke, der fröhliche oder der Sternengel die schöne, große, starke, frohe Nachricht von Jesu Geburt den Hirten und den Menschen verkünden darf. Meinte doch jeder eine besondere Qualifikation dafür zu haben. Und letztlich beim Anblick des kleinen Kindes in der Krippe wurden sie demütig und waren sich einig, dass nur der kleinste Engel die gute Nachricht verkündigen darf: Frieden im Himmel und Frieden auf Erden, Frieden mit Gott und der Welt.

Viel Musik (Gitarren, Klavier und Geigen), Gesang und schöne Texte machten die Einstimmung auf den Heiligen Abend zu etwas ganz Besonderem.

Julia u. Maria Raffetseder



Unser Pfarrblatt



Auch ohne Flugzeug brauchen Sie dafür nicht mehr als 4 Mal 1 Stunde im Jahr!

Wenn Sie uns helfen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro!

PFARRBLATT PER E-MAIL

Möchten Sie das Pfarrblatt per e-Mail zugesendet bekommen? Unter www.pfarre-hetzendorf.at können Sie sich unter "Pfarrblatt" für den elektronischen Versand anmelden!

Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien
Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at
URL: <http://www.installateur-raab.at>



hannes schneider

ELEKTR. LICHT- U. KRAFTINSTALLATIONEN
NACHTSPEICHERHEIZUNGEN
STEUER- U. SIGNALEINRICHTUNGEN
SPRECHANLAGEN
BLITZSCHUTZBAU
STÖRUNGSDIENST

1120 WIEN, HETZENDORFER STRASSE 83
TEL.: 804 33 59 FAX 804 33 59-59

advices4you Ing. Christian Erich Schaller

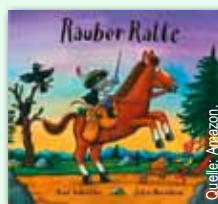
Computer.Hilfe.Beratung.Vorort

Verkauf.Finanzierung.Garantie
Persönliche.Ausbildung.Vorort

Netzwerk.Virenschutz.Desinfektion.Firewall
Internet.EMail.Sicheres.OnlineBanking

0664 - 300 47 48 office@advices4you.at

Bücher zum Vorlesen in der Pfarrbücherei



Axel Scheffler und Julia Donaldson: Räuber Ratte

Gemeinsam sind sie als Schöpfer des Gruffelo bekannt. Räuber Ratte ist wieder ein Buch in Reimen. Diesmal geht es um einen gefürchteten Räuber, der allen Tieren das Essen stiehlt. Aber auch hier siegt das Gute über das Böse. Eine listige Gans sorgt für die gerechte Bestrafung des bösen Räubers.



Werner Holzwarth, Wolf Erlbruch: Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.

Ein Buch, das uns Erwachsenen etwas seltsam vorkommt, aber für viel Spaß bei den Kindern sorgt, von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen ganz abgesehen. Wie der Titel schon sagt, macht sich der kleine Maulwurf auf die Suche. Bis er den Übeltäter endlich findet trifft er viele andere Tiere, die ihn von ihrer Unschuld überzeugen können.



Vera Sablattnig



Termin der nächsten öffentlichen
Pfarrgemeinderatssitzung ist der
24. März 2015

www.pfarre-hetzendorf.at
www.facebook.com/pfarre.hetzendorf



Farben Ruhser

Farbenfachgross- und Einzelhandel
Eisen- und Haushaltswaren



Wir bieten Ihnen professionelle und praxisorientierte Fachberatung.
Wir mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton.
z.B.: Wohnraum-, Mineral-, Fassadenfarben, wasserverdünnbare Lacke,
Kunstharzlacke, Holzschutz für innen und aussen oder auch 2K Beschichtungen sofort.

1120 Wien, Hetzendorferstrasse 130 Tel.: 01/ 804 26 57 www.ruhser.at

Impressum:

"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail buero@pfarre-hetzendorf.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 18.2. – Aschermittwoch:
19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Donnerstag, 19.2.: 10.15 Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 22.2. - 1. Fastensonntag:
9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse; KinderWortGottesfeier im Jugendkeller

Sonntag, 1.3. – 2. Fastensonntag:
9.30 Gemeindegottesdienst mit Taufenerneuerung der EKO-Kinder

Freitag, 6.3.: 19.00 Ökumenischer Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen“

Sonntag, 8.3. - 3. Fastensonntag:
9.30 Gemeindegottesdienst; KIWOGO im Jugendkeller

Donnerstag, 12.3.:
10.15 Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 15.3. - 4. Fastensonntag:
9.30 Gemeindegottesdienst gestaltet vom Kindergarten/Hort-Team

Sonntag, 22.3. – 5. Fastensonntag:
9.30 Gemeindegottesdienst; KIWOGO im Jugendkeller

Dienstag, 24.3.: 8.30 Hl. Messe, 19.00 Versöhnungsgottesdienst

Mittwoch, 25.3.:
8.00 Wortgottesfeier VS 1. + 2. Klasse

Donnerstag, 26.3.:
8.00 Schulmesse 3. + 4. Klasse

Gottesdienste und Termine rund um die Osterfeiertage finden Sie auf Seite 8

Sonntag, 12.4.:
9.30 Familienmesse mit den Täuflingen des Vorjahres

Donnerstag, 16.4.:
10.15 Ökumenischer Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Freitag, 17.4.:
9.00 Besinnungstag mit Father Cyril S.J. (ganzer Tag)

Sonntag, 26.4.:
9.30 Gemeindegottesdienst mit Erstkommunion Haus 1; Geburtstagsmesse

Sonntag, 10.5.:
9.30 Gemeindegottesdienst mit Erstkommunionfeier Haus 2

Donnerstag, 14.5. – Christi Himmelfahrt:
9.30 Gemeindegottesdienst

Donnerstag, 21.5.: 10.15 Hl. Messe im "Haus Hetzendorf"

Sonntag, 24.5. - Pfingstsonntag
9.30 Gemeindegottesdienst

Montag, 25.5. – Pfingstmontag
9.30 Gemeindegottesdienst

Freitag, 29.5.: 8.30 Pfarrblatt Helfermesse, 18.00 Maiandacht

Samstag, 31.5.: 9.30 Familienmesse; Geburtstagsmesse

Donnerstag, 4.6. - Fronleichnam:
9.30 Gemeindegottesdienst; anschließend Prozession



EUCCHARISTISCHE ANBETUNG

Atem holen und Zeit nehmen für Gott - jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Krypta. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!



KINDERCHOR

Wir proben am 26. Feb., 12. u. 26. März, 09. u. 23. April, 07. Mai 2015 jeweils 17:15 - 18:00 Uhr im Pfarrsaal



ERSTKOMMUNION

Probe für die Erstkommunion Haus 1: Freitag, 24.4. - 17.00 Erstkommunion Haus 1: Sonntag, 26.04. - 9.30 Probe für die Erstkommunion Haus 2: Freitag, 08.05. - 17.00 Erstkommunion Haus 2: Sonntag, 10.05. - 9.30



KINDERWORTGOTTESFEIER

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemeindegottesdienst in der Krypta (Eingang bei den Arkaden neben der Sakristei): 22.2., 8.3., 22.3., 29.3. (Palmsonntag), 19.4., 31.5.; Vorzeichen: 4.4. Kinderkreuzweg, 12.4. Familienmesse



STÖPSELGRUPPE

Jeden Do. 9.30 bis 11.30 im Pfarrsaal



SENIORENRUNDE

Jeden Dienstag 15 Uhr im Pfarrsaal

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:
9.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Dienstag:
8.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag:
18.00 Uhr Begräbnismesse (fallweise)

Freitag:
8.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta
18.00 Kreuzwegandacht: jeden Freitag vor Ostern (20.+27.2., 13.+20.+27.3.)
18.00 Maiandacht: jeden Freitag im Mai (8.+15.+22.+29.5.)

Samstag:
18 Uhr Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:
An Samstagen vor der Abendmesse nach Voranmeldung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag 9.00 und 11.00; bitte den Schaukasten beachten



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich um 8.30 Uhr



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr 9.00-11.00, Mi 17.00-19.00, Mo geschlossen!



Gepflegte Gemeinschaft



Ministrantenaufnahme

Am 18. Jänner war es wieder einmal soweit. Nach mehreren Monaten der Vorbereitung durch Klarissa Feichtinger, Nikolaus Perrelli und mich wurde unser Ministrantenteam verstärkt. Die Nervosität vor der Messe war bei den vier Buben bald verfliegen und so meisterten sie - nachdem sie ihr Gewand überreicht

bekommen haben - bereits perfekt den Kerzen- und Gabengang, sowie den Auszug.

Ich wünsche unseren vier neuen „Minis“ viel Freude bei ihrem Dienst und bedanke mich auch bei allen anderen herzlich für ihren Einsatz.

Oberministrant Thomas Schuster



Pikpok-Pok-Pik-Pok-Pik-Pok

8 "Champignons", 16 "Climbers" und 15 "Stars" - was gibt das? Richtig! Das war das 3te Hetzendorfer Tischtennisturnier am 26. Okt. 2014 mit reger Beteiligung, lustigen Spielsituationen, spannenden und hochkarätigen Matches und ausreichend Kaffee und Kuchen für wartende Spieler und Zuseher. In ausgesprochen fairen, meist fröhlichen und durchwegs sportlich herausfordernden Zweikämpfen maßen sich die Spieler in den drei oben genannten Kategorien. Um 14 Uhr wurde ausgelost und um 18 Uhr 30 gab es schließlich strahlende Sieger, die von den Besiegten fair und ehrenvoll beklatscht wurden. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben und besonders dem fleißigen Organisationsteam rund um Familie Raffetseder! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Christian Kraus



Familienetzwerk

SPIELENACHMITTAG

Sonntag, 1. März 2015, 14:00-18:00 Uhr im Pfarrsaal

Viele Gesellschafts-, Brett- u. Kartenspiele warten darauf gespielt zu werden. Außerdem bietet der Nachmittag Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an Spielbegeisterte jeden Alters. Kinder unter 12 Jahre nehmen bitte Eltern oder Großeltern mit.



Ostern in Hetzendorf

**Palmsonntag:
29.03.:**

9.30 Gemeindemesse
mit Segnung der Palmzweige;
Kinderwortgottesfeier
im Kindergarten

**Gründonnerstag,
02.04.:**

19.00 Feier des Letzten Abend-
mahles mit Fußwaschung

**Karfreitag,
03.04.:**

14.30 Kreuzweg, anschließend bis
16.30 Beichtgelegenheit
19.00 Karfreitagssliturgie,
Kreuzverehrung

**Karsamstag,
04.04.:**

9.00-17.00 Anbetung beim Hl.
Grab in der Krypta
11.00 Kinderkreuzweg
15.30 – 16.30 Beichtgelegenheit
20.00 Feier der Auferstehung

**Ostersonntag,
05.04.:**

9.30 Gemeindemesse

**Ostermontag,
06.04.:**

9.30 Gemeindemesse

Fronleichnam in Hetzendorf

Herzliche Einladung zum
Festgottesdienst mit
anschließender Prozession
04. Juni 2015, 09:30 Uhr
Im Anschluss laden wir
herzlich zu einer
Agape am Pfarrplatz

BITTE VORMERKEN

SEITE 8